

Ferienprogramm im Schloss Schleßtau – Auf der Spur der Ahnen

Es gibt viele verschiedene Bäume, aber ich kenne welche, die haben weder Blätter oder Nadeln und diese Bäume gibt es sogar auf der ganzen Welt!

Neugierig? Dann komme am 18. Februar 2026 14.00 Uhr in das Schloss Schleßtau!

Einführung in die Genealogie - wir erstellen einen Stammbaum!

1. Kennst du deinen Uropa oder deine Ururoma?
2. Wie ist das möglich: ich habe jemand noch nie gesehen, bin aber mit ihm verwandt?
3. Alles kommt vom Bergbau her, auch mein Name?
4. Warum heiße ich nicht Kretschmer, Merz, Musk oder Trump?
5. Wie kann man dreimal mit Adam-Ries verwandt sein?
6. Meine Familie wohnt seit vielen, vielen Jahren in Annaberg und Umgebung. Wir waren noch nie in Ägypten, aber ich habe einen Pharao als Vorfahre? Das ist doch Fake! Oder?

Wie funktioniert Genealogie – oder wie man früher sagte: Ahnenforschung?

Vorfahrenforschung, Erforschung der Nachkommen oder beides?

Wie beginnt man damit? Mein eigener Stammbaum!

Wo bekommt man die nötigen Informationen her?

Wie bringt man Ordnung in die Flut von Dokumenten, Bilder und sonstige Informationen?

Was bringt die Mitgliedschaft in genealogischen Vereinen oder speziellen Portalen?

Wie sichert man seine Forschungsergebnisse? (DSGVO)

Moderne Forschungsmethoden: Künstliche Intelligenz, Forschung mittels DNA-Proben...

Moderne Technik ist unerlässlich: Handy, PC, Scanner, Drucker, Zugang zum Internet, Video- und Bildbearbeitung, Umgang mit Datenbanken...

Nicht jeder ist von diesem Hobby begeistert. Nicht entmutigen lassen, wenn jemand abweisend reagiert oder wenn man an einem sogenannten „Toten Punkt“ anlangt.

Viel Spass!